

## Grußwort Pro Life-Tour 2018

Marie Elisabeth Hohenberg (Stiftung Ja zum Leben)

---

Lieber Herr Brüderl, liebe Verantwortliche der Jugend für das Leben, liebe Teilnehmer der Pro Life-Tour, liebe Jugendliche!

Ein herzliches Grüß Gott nach München an euch alle! Es ist wunderbar zu sehen, wie ihr euch als junge Leute engagiert und überzeugt für das Leben einsetzt – mit wieviel Mut, Entschlossenheit und Freude ihr ein großes, klares Ja zum Leben sagt!

Danke für euren Einsatz und euren Mut, in unseren Ländern die Stimme zu erheben und öffentlich zu zeigen, wie heilig jedes menschliche Leben ist. Danke dafür, dass ihr bedingungslos für die unantastbare Würde jedes Menschen – egal ob geboren oder ungeboren, ob gesund, beeinträchtigt oder krank – eintretet!

Und danke dafür, dass ihr in eurer Sorge um das ungeborene Leben nicht die vergesst, die am unmittelbarsten betroffen sind: die ungewollt schwangeren Frauen!

Denn wenn wir wirklich ‚Pro Life‘ sein wollen, müssen wir uns solidarisieren mit den verzweifelten schwangeren Frauen, die nicht mehr ein noch aus wissen vor Zukunftsangst und Sorge. Wirklich ‚Pro Life‘ zu sein bedeutet, bedingungslos an der Seite der schwangeren Frau in Not zu stehen und ihr jede Hilfe zu geben, die sie braucht, um sich frei und selbstbestimmt für ein Leben mit ihrem Kind entscheiden zu können.

Danke, dass ihr beide in den Blick nehmt! Ihr macht euch in all euren Aktivitäten zum Anwalt für das Kind *und* seine Mutter! „Liebe sie beide“ heißt ein Slogan von euch – und genau das ist der richtige und auch der einzige Weg zu einem Ja zum Leben!

Die Pro Life-Tour zeigt, dass wir immer mehr erreichen können, wenn wir es gemeinsam tun. Wenn wir uns gemeinsam auf den Weg machen, um für das Gute einzutreten, um uns für die Schwachen und Alleingelassenen stark zu machen. Wenn wir gemeinsam ein unübersehbares Zeichen setzen für die ungeborenen Kinder und ihre verzweifelten Mütter, die unsere Unterstützung brauchen, deren Hilferufe nicht gehört, einfach überhört und so oft nicht ernst genommen werden. In diesem Sinn stehen wir an eurer Seite und begleiten euch in Gedanken auf eurem Weg!

Die Stärke der Jugend ist es, sich nicht mit Mittelmäßigkeit und dem gesellschaftlichen Status quo zufrieden zu geben, sondern nach hohen Idealen zu streben, große Visionen zu haben und diese dann Schritt für Schritt auch Wirklichkeit werden zu lassen! Durch eure brennende Sehnsucht, unsere Gesellschaften zum Guten zu verändern, Unrecht zu beenden und für echte Hilfe für schwangere Frauen in Not einzutreten, habt ihr in den vergangenen Jahren vieles erreicht! Es ist u.a. euren unermüdlichen Schuleinsätzen zu verdanken, dass vielen eurer Altersgenossen die Würde jedes Menschen und die Schönheit eines jeden Lebens neu bewusst geworden ist. Ihr habt Vielen geholfen zu erkennen, dass konkrete Hilfe und wirkliche Problemlösungen immer die bessere Alternative zur Abtreibung sind – und dass keine verzweifelte schwangere Frau mehr in unserer Gesellschaft allein gelassen werden darf. Ja, ihr seid zu einer echten „Pro Life-Generation“ geworden!

Ich wünsche euch sehr, dass dieses „Pro Life-Feuer“, das in euren Herzen brennt, ansteckend ist und auf viele Menschen überspringt, denen ihr in den kommenden Wochen auf eurem Weg von München nach Salzburg begegnet!

Alles Gute und behüt' euch Gott!

Marie Elisabeth Hohenberg  
Vorstandsvorsitzende  
Stiftung Ja zum Leben